

Quelle Neue Ruhr Zeitung / Neue Rhein Zeitung vom 26. 09. 2006
Seite 21
Ressort Lokales
Rubrik NRZ Emmerich/Issel
Copyright Westdeutsche Allgemeine Zeitungsverlagsgesellschaft E. Brost & J. Funke GmbH u. Co. KG



"Diese Anerkennung tut einfach gut"

EHRENPREIS. Isselburger Musikschul-Zweigstelle und Blasorchester für ihre Kooperation mit 500 Euro ausgezeichnet.

PETER NINKOVIC

ISSELBURG. "Von solch einer kompetenten Stelle diese Anerkennung unserer Arbeit zu bekommen, tut ganz einfach gut", freut sich Guido Schrader, Leiter der Zweigstelle Isselburg der Musikschule Bocholt-Isselburg-Rhede, über eine Auszeichnung, die jetzt in der Landeshauptstadt Düsseldorf überreicht wurde: Musikschul-Zweigstelle und das Isselburger Blasorchester wurden mit einem Ehrenpreis in Höhe von 500 Euro ausgezeichnet. Den gab's, wie berichtet im Wettbewerb "Sparda.MusikNetzWerk", den die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West gemeinsam mit dem Landesverband der NRW-Musikschulen in Verbindung mit der AG Laienmusik des Landesmusikrats ausgeschrieben hatte. Es geht um herausragende Kooperationen zwischen Musikschulen und Laienmusikvereinen.

Und für die Isselburger gab's den Ehrenpreis für die seit 1972, also seit über 30

Jahren bestehende Kooperation. An der Feierstunde in Düsseldorf nahmen aus Isselburg neben Guido Schrader unter anderem Hans Biermann, der Ehrenvorsitzende des Isselburger Blasorchesters, Steffen Meyer, Jugendvertreter des Isselburger Jugendblasorchesters und Martina Koriath, Vorsitzende des städtischen Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, teil. Auch Bodo Biermann aus Isselburg, Leiter der gesamten Musikschule Bocholt-Isselburg-Rhede, war dabei, hielt sich aber im Hintergrund.

Und man freute sich über die Laudatio, die Professor Raimund Wippermann, Leiter der Robert-Schumann-Musikhochschule Düsseldorf, hielt. Wippermann zeigte sich beeindruckt von der "langen, nachhaltigen und erfolgreichen Kontinuität dieser Zusammenarbeit" zwischen Musikschule und Blasorchester. "Wie sinnvoll und fruchtbar diese Art Kooperation war und ist, zeigt die seit fast 35 Jahren be-

stehende Zusammenarbeit, in die derzeit über 100 Kinder und Jugendliche eingebunden sind. In Isselburg wird somit den Bläsern ein durchgängiges Musizieren über die gesamte Lebensspanne ermöglicht."

Guido Schrader sprach von einer Bestätigung der Qualität der Arbeit und von einer "großen Motivation für die Zukunft".

Nach der Überreichung des Ehrenpreises (von rechts), Isselburgs Musikschul-Zweigstellenleiter Guido Schrader, Jugendblasorchester-Vertreter Steffen Meyer, Hans Biermann, Ehrendirigent des Isselburger Blasorchesters, und Martina Koriath, Vorsitzende des städtischen Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales.